

Oft gestellte Fragen zu Schwimmkursen (FAQ)

❖ Ab welchem Alter soll mein Kind schwimmen lernen?

Ab dem Alter von 4 Jahren können die Kinder mit dem Krebs beginnen. In einem früheren Alter ist es auf Grund der Körpergrösse und der körperlichen Entwicklung nicht empfehlenswert einen Kurs zu besuchen. Vor Kursanmeldung sollte unbedingt folgendes beachtet werden:

- Das Kind sollte auf keinen Fall Angst vor dem Tauchen haben und sich allein und ohne Hilfsmittel im Wasser aufrecht bewegen können.
- Die Kinder sollten keine Angst vor einer fremden Lehrperson haben und auch über eine gewisse Zeit zuhören und sich konzentrieren können.

Wir weisen darauf hin, dass die Reife, die Konzentration, die körperlichen Entwicklungen, sowie die Koordination mit dem Alter des Kindes zunehmen. Deshalb werden vorerst einfache Schweb-, Antriebs- und Atemübungen geschult. Die motorischen Fertigkeiten für die Bewegungsabläufe der Arme und Beine für das Kraul- und Rückenschwimmen sind meist ab dem fünften Lebensjahr vorhanden. Das Brustschwimmen stellt höhere Ansprüche an die Koordination der Kinder und wird deswegen zu einem späteren Zeitpunkt in höheren Kursen erlernt.

❖ Was mache ich, wenn mein Kind Mühe mit dem Tauchen hat oder sich dazu sogar verweigert?

Geben Sie Ihrem Kind die Möglichkeit, sich so oft wie möglich mit dem Element Wasser zu beschäftigen. Dies kann im Schwimmbad, wie auch in der Badewanne oder Dusche sein. Das Kind darf auf keinen Fall zum Tauchen gezwungen werden. Die Schwimmlehrpersonen werden Ihnen gerne Tricks zeigen, damit sich Ihr Kind schnell an das Wasser gewöhnt.

❖ Wie lange braucht mein Kind, bis es richtig schwimmen kann?

Diese lässt sich mit folgenden Gegenfragen beantworten: Was ist richtiges Schwimmen? Ab wann nennt man es Schwimmen? Ist es Brust-, Kraul- oder Rückenschwimmen? Unserer Ansicht nach kann ein Kind schwimmen, sobald es sich im Wasser auf irgendeine Art fortbewegen kann und nicht ertrinkt, wenn es ins Wasser fällt. Unsere Zielsetzung ist, dass jedes Kind seine eigenen Möglichkeiten entdeckt, sich im Wasser sicher und mittels gesunder Bewegungen zurechtzufinden. Erst wenn dieses Ziel erreicht ist, werden die verschiedenen Schwimmstile, Brust, Kraul, Rückenkraul aufbauend erlernt.

❖ Wie geht es weiter, wenn mein Kind den Kurs nicht besteht?

Wenn ein Kind am Schluss des Kurses nicht alle Lerninhalte des Kurses erfüllen kann, braucht es mehr Zeit, um die Übungen zu vertiefen. Dies ist nicht schlimm, denn nicht alle Kinder lernen gleich schnell und intensiv. Wichtiger für das Kind ist die Sicherheit und das Wohlbefinden im Wasser. Zentral ist, dass Sie Ihr Kind motivieren und es bestärken, dass es einfach noch mehr Zeit braucht und dass dies in Ordnung ist. Ihr Kind erhält am Ende des Kurses ein Trostabzeichen. Empfehlenswert ist, dass Sie Ihr Kind danach sofort nochmals für den gleichen Kurs anmelden, damit es die schon gelernten Inhalte nicht wieder verlernt. Ein Anmelden in den nächst-höheren Kurs ist beim Nichtbestehen eines Kurses nicht möglich.

❖ **Wie ist der Ablauf der Schwimmkurse und wo ist der Treffpunkt?**

1. Kurstag

Der Treffpunkt befindet sich zwischen dem Familienbecken und dem Sprungturm auf den bereitgelegten Matten. Bitte bringen Sie eine Badekappe für Ihr Kind mit.

2. Kurstag bis zum letzten Kurstag

Treffpunkt ist 5 Minuten vor Beginn der Lektion wiederum zwischen dem Familienbecken und dem Sprungturm. Die Badekappe sollte bereits vor Kursbeginn aufgesetzt sein.

❖ **Darf mein Kind nach dem Kurs noch im Bad bleiben?**

Sobald der Schwimmunterricht zu Ende ist und sich die Schwimmlehrpersonen von den Kindern verabschiedet haben, liegt die Verantwortung bei den Eltern. Wir bitten Sie Ihr Kind immer persönlich beim Treffpunkt abzuholen.

❖ **Muss mein Kind eine Badekappe tragen? Wenn ja, wo bekomme ich diese?**

Während der Kurse besteht eine Badekappentragpflicht. Dies ermöglicht uns einen guten Überblick über die Kursteilnehmer und dient der Sicherheit. Sie können entweder eine eigene Badekappe mitbringen oder diese an der Kasse käuflich erwerben.

❖ **Mein Kind möchte gerne eine Schwimmbrille tragen, da das Wasser in den Augen brennt. Ist dies erlaubt?**

Grundsätzlich raten wir vom Tragen einer Schwimmbrille bis zum Abschluss des Eisbär-Kurses ab. Zum einen aus Sicherheitsgründen, da unter Wasser ein Druck entsteht, welcher die Augen unter der Schwimmbrille verletzen kann. Zum anderen verfolgen die Schwimmkurse das Ziel, dass sich die Kinder im Falle eines Sturzes ins Wasser ohne Hilfe zum Rand retten können. Durch eine fehlende Schwimmbrille und somit veränderte Optik im Wasser, würde das Kind in Panik geraten und wäre nicht im Stande sich selbst zu retten.

❖ **Mein Kind ist krank oder hat sich verletzt. Wie muss ich jetzt vorgehen?**

Bitte senden Sie ein Arztzeugnis per Mail an schwimmschule@regibad.ch. Danach werden wir das weitere Vorgehen und einen allfälligen Kurswechsel individuell mit Ihnen besprechen. Es ist wichtig, dass Sie Ihr Kind niemals krank zum Unterricht bringen! In jedem Fall ist es wichtig, auch kleine Verletzungen, die das Kind im Unterricht einschränken könnten, der Schwimmlehrperson zu melden.

❖ **Mein Kind kann trotz Anmeldung und Bezahlung nicht am Kurs teilnehmen. Wie muss ich vorgehen?**

Kontaktieren Sie sofort die Administration über schwimmschule@regibad.ch. Bei einer Absage bis 10 Tage vor Kursbeginn erhalten sie 80% des Kursbetrags in Form eines Gutscheines zurück. Weniger als 10 Tage vor Kursbeginn ist eine Rückerstattung des Kursbetrags nicht mehr möglich.

❖ **Mein Kind hat im letzten Schwimmkurs das Heft «Spass im Nass» erhalten. Wieso wird es jetzt nicht mehr benutzt?**

Wir arbeiten weiterhin mit den Grundagentests von Swimsports. Allerdings beziehen wir uns auf die offiziellen Elemente, welche für die Abzeichen erforderlich sind. Eine genaue Übersicht über die Grundagentests von Swimsports finden Sie hier: <https://swimsports.ch/de/testwesen/grundagentests/>

❖ **Das Abzeichen ist geschafft. Wie geht es jetzt weiter?**

Zuerst einmal herzliche Gratulation zum bestandenen Abzeichen! Nun sollte direkt mit der Schwimmlehrperson besprochen werden, ob Ihr Kind direkt beim nächsten Abzeichen weiter machen darf, oder eher eine Pause eingelegt werden sollte. Manchmal ist es ratsam, die neu gelernten Übungen setzen zu lassen, weiter zu üben und zu perfektionieren. Dies schafft eine optimale Grundlage, um beim nächsten Abzeichen gut vorbereitet zu sein.

❖ **Ich bin mit dem Unterrichtsstil der Schwimmlehrperson nicht zufrieden und mein Kind fühlt sich nicht wohl. Wie kann ich reagieren?**

Es ist uns ein grosses Anliegen, dass sich Ihr Kind im Schwimmunterricht wohl fühlt und Spass hat. Sollte dies nicht der Fall sein, sprechen Sie vor oder nach der Lektion sofort mit der Schwimmlehrperson und erklären Sie Ihr Anliegen. So können allfällige Probleme direkt geklärt werden. Falls Ihr Anliegen trotzdem nicht erfüllt werden konnte, dürfen Sie sich gerne an die Administration über schwimmschule@regibad.ch wenden.

❖ **Weitere Informationen**

Der Regibadeintritt ist in den Kurskosten nicht enthalten.

Die Versicherung ist in der Verantwortung der Teilnehmer/innen bzw. deren Eltern.

Aus hygienischen Gründen dürfen die Schwimmbecken nur mit Badekleidung betreten werden.

Vor und nach dem Kurs liegt die Verantwortung für die Kinder bei den Eltern.

Privates Fotografieren im Regibad ist nicht gestattet

Wichtig!

Aus Sicherheitsgründen bitten wir sie, die Schwimmlehrperson während des Kurses nicht anzusprechen. Selbst die kleinste Unachtsamkeit kann fatale Folgen haben. Bitte warten sie mit ihren Fragen oder Anliegen bis zum Kursende.

